

# KV COMM



Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg  
Körperschaft des öffentlichen Rechts



## Seminare 2009

Ein Angebot Ihrer KVBB & KV COMM



*Erfolg für meine Praxis!*

Moderation

Abrechnung

Notfälle

Arznei-, Hilfs-  
und Heilmittel

Hygiene

Medizinisches  
Fachwissen

Rund um das  
Thema DMP

Existenz-  
gründung

IT-Seminare

Kommunikation,  
Konfliktlösung

Qualitäts-  
management

Management  
Praxispersonal

Der Arzt als  
Manager



# VORWORT



Axel Prüsse

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

das Jahr 2009 bringt in vielerlei Hinsicht Veränderungen mit sich. Es ist der Start in eine neue Vergütungswelt, die ein Umdenken in der Leistungsabrechnung erfordert. Darauf wollen wir Sie in Fortbildungsseminaren gezielt vorbereiten.

Zudem endet am 30. Juni 2009 erstmals ein Fünfjahreszeitraum, nachdem alle Vertragsärzte und -psychotherapeuten sowie ermächtigte und angestellte Ärzte laut der im § 95d SGB V festgeschriebenen Fortbildungspflicht insgesamt 250 Fortbildungspunkte gegenüber ihrer zuständigen KV nachweisen müssen.

Nutzen Sie daher unsere Angebote und besuchen Sie unsere Seminare, um rechtzeitig noch fehlende Fortbildungspunkte zu erwerben.

Um Ihnen die Planung für das Fortbildungsjahr 2009 zu erleichtern, erscheint unser Seminkalender in Zukunft im übersichtlichen Ganzjahresüberblick und informiert Sie über alle Seminarangebote für das Jahr 2009.

Auf unserer Internetseite [www.kv-comm.de](http://www.kv-comm.de) haben Sie die Möglichkeit, unsere Fortbildungsangebote auch online aufzurufen, sich über Details zu informieren und Seminare zu buchen.

Unter der Telefonnummer 0331-7305794 erreichen Sie unsere Mitarbeiterinnen Frau Thiele und Frau Stezaly, die Ihnen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung stehen.

Axel Prüsse  
Geschäftsführer der KV COMM

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	Seite
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
Anmeldeformulare	37
Allgemeine Geschäftsbedingungen	65
Impressum	67

## **Der Arzt als Manager**

- ▶ Chancen und Risiken Neuer Vertrags-, Versorgungs- und Kooperationsformen 8
- ▶ Arbeitsrecht 9
- ▶ Praxisabgabe/Praxisveräußerung 10
- ▶ Das Arzthaftungsgesetz 11

## **Managementseminare für das Praxispersonal**

- ▶ Führungsseminar für leitendes Praxispersonal 12
- ▶ Aufbau-seminar zum Führungsseminar für leitendes Praxispersonal 13
- ▶ Stressmanagement – Stressbewältigung im Alltag 14
- ▶ Zeitmanagement für Praxismitarbeiter 15
- ▶ Telefontraining für das Praxispersonal 16
- ▶ Terminmanagement in der Arztpraxis 17

## **Qualitätsmanagement**

- ▶ QEP – Qualität und Entwicklung in Praxen 18
- ▶ Instrumente des QM – ein Seminar für Praxismitarbeiter zur Einführung von QM 19
- ▶ MS Word für QEP: QEP-Vorlagen nutzen und individuell anpassen 20

# INHALTSVERZEICHNIS Seite

- ▶ Die QEP-Werkstatt
- Modul 1: Patientenversorgung und Patientensicherheit 21
- Modul 2: Gestaltung und Aufbau des Qualitätsmanagementsystems in der Praxis 22
- Modul 3: Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung 23
- Modul 4: Praxisführung und Praxisorganisation 24

## **Kommunikation und Konfliktmanagement**

- ▶ Besondere Praxisangebote dem Patienten nahe bringen – mit stimmiger Kommunikation stressfrei und erfolgreich agieren 25

## **IT-Seminare**

- ▶ Die papierlose Praxis 26
- ▶ Vernetzung und elektronische Kommunikation 27

## **Erfolgreich in die Existenzgründung**

- ▶ 12. Existenzgründertag – Alles für Ihre Existenzgründung 28
- ▶ Basiswissen für Existenzgründer 29

## **Rund um das Thema DMP**

- ▶ Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie (ZI) 30
- ▶ Hypertonie Behandlungs- und Schulungsprogramm (HBSP) 31
- ▶ Schulungsprogramm für nichtinsulinpflichtige Diabetiker (ZI) 32

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	Seite
▶ Schulungsprogramm für insulinpflichtige Diabetiker (ZI)	33
▶ Alles an einem Tag – Kombinierte DMP-Veranstaltung	34

## **Medizinisches Fachwissen**

▶ Geriatrie für niedergelassene Ärzte	35
▶ Aus der Praxis: Handchirurgie	36
▶ Die ärztliche Leichenschau	45
▶ Interaktiver Schmerz-Workshop: Modul I und II	46
▶ Die moderne Wundversorgung (für das Praxispersonal)	48
▶ Der neue Kompressionsverband (für das Praxispersonal)	49
▶ Das diabetische Fußsyndrom (für das Praxispersonal)	50

## **Hygiene**

Wie Sie die Richtlinien und Anforderungen in der Praxis richtig umsetzen

▶ Hygiene im Praxisalltag	51
---------------------------	----

## **Arzneimittel, Hilfsmittel, Heilmittel**

▶ Zweitmeinungsverfahren	52
▶ Impfen nach der aktuellen Schutzimpfungsrichtlinie	53
▶ Impfrichtlinie 2007 (für das Praxispersonal)	54
▶ Sprechstundenbedarfsvereinbarungen im Land Brandenburg	55

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite

## Notfälle

- ▶ Im Notfall richtig reagieren – Notfallseminar für das gesamte Praxisteam 56
- ▶ Notfälle in der Praxis 57

## Abrechnung

- ▶ Die GOÄ – Abrechnung leicht gemacht 58
- ▶ Die BG/GOÄ – Abrechnung 59
- ▶ Die Neue Vergütungswelt 2009 60
- ▶ Honorarunterlagen verstehen – KV-Statistiken richtig lesen 61

## Moderation

- ▶ Moderatorentaining für Qualitätszirkel Grundseminar 62
- ▶ Moderatorentaining für Qualitätszirkel Aufbau-seminar 63
- ▶ Moderatorenfortbildung 64

Der Arzt als  
Manager

Management  
Praxispersonal

Qualitäts-  
management

Kommunikation,  
Konfliktlösung

IT-Seminare

Existenz-  
gründung

Rund um das  
Thema DMP

Medizinisches  
Fachwissen

Hygiene

Arznei-, Hilfs-  
und Heilmittel

Notfälle

Abrechnung

Moderation

## Chancen und Risiken Neuer Vertrags-, Versorgungs- und Kooperationsformen

Referenten:  
KV COMM & Partner

Moderne Vertrags- und Versorgungsformen fördern die Vielfalt an fach- und sektorenübergreifenden Kooperationen. IV-Strukturen prägen die Diskussionen um das zukünftige Gesundheitswesen. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über gesetzliche Grundlagen sowie regional praktische Erfahrungen im Land Brandenburg.

Themenschwerpunkte:

- Geschäftsplanung, Investition und Finanzierung neuer Versorgungsmodelle
- Kooperationen mit Krankenhäusern
- moderne Wege des Arzneimittelmanagements in der Integrierten Versorgung
- Versorgungsforschung in der Integrierten Versorgung

**(Zertifizierung beantragt)**

### PREMIUM

<b>Termin:</b>	13.06.2009	09.00-16.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>A - 010 - 79 - 03</b>
<b>Termin:</b>	05.12.2009	09.00-16.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>A - 010 - 79 - 04</b>
<b>Gebühr:</b>	85,00 €	pro Person

## Arbeitsrecht

Referenten:

Steffen Rehmann, Rechtsanwalt, Frankfurt (Oder)

Jörg Brochnow, Rechtsanwalt, Dresden

Der Arzt als Arbeitgeber – das Seminar richtet sich insbesondere an die arbeitsvertraglichen Gestaltungsmöglichkeiten und wird Problemfälle im Zusammenhang mit der Beendigung eines Arbeitsvertrages abdecken.

Themenschwerpunkte:

- Anbahnung des Arbeitsverhältnisses
- Inhalt von Arbeitsverträgen
- Haftung im Arbeitsverhältnis: Arbeitnehmer/Arbeitgeber
- Vergütungsformen
- Tarifvertragsrecht
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Zeugnisanspruch des Arbeitnehmers
- zulassungsrechtliche Problemstellung bei der Anstellung von Ärzten in „freien“ und „gesperrten“ Planungsbereichen
- berufsrechtliche Besonderheiten bei der Anstellung von Ärzten, insb. Freie Berufsausübung § 20 BO
- steuerrechtliche Problemstellung bei der Einstellung fachfremder Ärzte
- Besonderheiten bei der Anstellung von Ärzten im MVZ

### PREMIUM

<b>Termin:</b>	10.06.2009	15.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>A - 020 - 79 - 02</b>
<b>Gebühr:</b>	70,00 €	pro Person

## Praxisabgabe/Praxisveräußerung

Referentin:

Andrea Albrecht, Betriebswirtschaftliche Beraterin der KVBB

Eine erfolgreiche Praxisabgabe zeichnet sich durch langfristige Planung aus. Das Seminar zeigt alle wesentlichen Inhalte dieses - in der Regel - einmaligen Lebensabschnitts auf. Von formalen Aspekten über Praxiswert bis hin zur Steuerstrategie erhalten Sie wertvolle Hinweise und Tipps zu diesem komplexen Thema.

Themenschwerpunkte:

### Planung und Organisation der Praxisabgabe

- Zeitrahmen
- Nachfolgersuche
- formale Aspekte – Nachbesetzungsverfahren

### Ermittlung des Praxiswertes

- materieller und ideeller Wert einer Praxis
- Bewertungsmethoden
- wertmindernde und werterhöhende Merkmale

### Steuerrechtliche Aspekte der Praxisabgabe

#### BASIS

<b>Termin:</b>	25.02.2009	15.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>A - 040 - 79 - 04</b>
<b>Termin:</b>	17.06.2009	15.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>A - 040 - 81 - 01</b>
<b>Termin:</b>	16.09.2009	15.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>A - 040 - 79 - 05</b>
<b>Termin:</b>	18.11.2009	15.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>A - 040 - 80 - 02</b>
<b>Gebühr:</b>	40,00 €	pro Person

## Das Arzthaftungsrecht

Referentin:

Elke Best, Rechtsanwältin bei Raffelsieper & Partner GbR, Berlin

Zur Vermeidung von Fehlern bei der Geltendmachung von Schadensersatz- und Schmerzensgeldansprüchen von Patienten aus einem möglicherweise vorliegenden Behandlungsfehler müssen einige grundlegende Verhaltensregeln beachtet werden. Doch auch bereits im Vorfeld eines Arzthaftungsprozesses sollte daran gedacht werden, dass einer sorgfältigen Dokumentation sämtlicher Feststellungen und getroffenen Maßnahmen im späteren Prozess eine sehr große Bedeutung zukommt.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen der Arzthaftung
- Folgen von Dokumentationsmängeln im Prozess
- Aufbewahrungspflichten von Patientenunterlagen

### BASIS

<b>Termin:</b>	13.05.2009	15.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	A - 060 - 79 - 01
<b>Gebühr:</b>	40,00 €	pro Person

## Führungsseminar für leitendes Praxispersonal

Referent:

Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, Betriebswirt/Kommunikationstrainer,  
Frankfurt (Oder)

An Führungskräfte werden hohe Erwartungen gestellt: von Mitarbeitern, von Praxisinhabern, von Patienten, von Kunden und an sich selbst.

Neben dem Beherrschen des medizinischen Fachgebietes gehört dazu das Führungshandwerk: Orientierung geben, Ziele formulieren, motivieren, kontrollieren, Konflikte klären, Gespräche führen und Interessen vertreten.

In diesem Seminar lernen Sie u. a. Ihre KollegInnen situationsbedingt zu führen und mit Konflikten konstruktiv umzugehen.

Themenschwerpunkte:

- mein Rollenverständnis in einer „Sandwichposition“
- über Ansprüche an mich als leitende Praxisschwester
- über den Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen an mich in dieser Position
- Wie löse ich die anstehenden Probleme des Praxisalltags, die mit meiner Position zu tun haben?

### PREMIUM

<b>Termin:</b>	21.02.2009	09.00-16.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>B - 010 - 79 - 03</b>
<b>Termin:</b>	19.09.2009	09.00-16.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>B - 010 - 79 - 04</b>
<b>Gebühr:</b>	120,00 €	pro Person

## Aufbauseminar zum Führungsseminar für leitendes Praxispersonal

Referent:

Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, Betriebswirt/Kommunikationstrainer, Frankfurt (Oder)

Das Seminar bietet Ihnen Gelegenheit, über eigene Erfahrungen zu reflektieren, bereitet Sie auf neue Aufgaben vor und vermittelt Ihnen notwendiges Handwerkszeug.

Das Aufbauseminar schult gezielt eigene Kompetenzen, die für Ihren Praxisalltag bedeutsam sind. Zuvor wird Ihnen die Gelegenheit gegeben, über Ihre Erfahrungen bei der Umsetzung des bisher erworbenen Wissens zu diskutieren. Praktische Übungen geben Ihnen die Chance, eigenes Verhalten auszuprobieren.

Themenschwerpunkte:

- Feedbackgespräch zum Praxisalltag nach dem ersten Training
- Falldiskussion
- schwierige Gespräche führen (Kritikgespräche mit Mitarbeitern und Gespräche mit Ärzten)
- Konfliktklärung im Praxisalltag zwischen Mitarbeitern und Ärzten

### PREMIUM

<b>Termin:</b>	20.06.2009	09.00-16.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>B - 010 - 79 - 02</b>
<b>Gebühr:</b>	120,00 €	pro Person

## Stressmanagement – Stressbewältigung im Alltag

Referent:

Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, Betriebswirt/Kommunikationstrainer, Frankfurt (Oder)

Belastungen des Alltages werden oft als Stress wahrgenommen. Beruflich wie privat kann das Gleichgewicht zwischen Anforderungen an eine Person (Belastung) und den subjektiven Möglichkeiten der Person, mit diesen Anforderungen umzugehen (Stressresistenz), gestört sein (Stress). Dann erscheint es sinnvoll, mit Strategien den Stress zu bewältigen (Stressbewältigungsstrategien).

Das Seminar vermittelt einen Einblick in die Stressbewältigung und Sie erlernen ausgewählte Techniken und Methoden des Stressmanagements kennen.

Themenschwerpunkte:

- Stressanalyse
- Stresstheorie (Zusammenhänge erkennen und verstehen)
- Stresssituationen beschreiben
- Betrachtung und Reflektion eigener Bewältigungsstrategien
- Einführung in verschiedene Bewältigungsstrategien (das eigene Denken umstrukturieren, Selbstinstruktionstraining, Zeitmanagement, Entspannungstraining, den Alltag einmal ganz anders strukturieren, Genussstraining)

### BASIS

<b>Termin:</b>	25.04.2009	09.00-16.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>B - 050 - 79 - 02</b>
<b>Termin:</b>	28.11.2009	09.00-16.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>B - 050 - 79 - 03</b>
<b>Gebühr:</b>	100,00 €	pro Person

## Zeitmanagement für Praxismitarbeiter

Referent:

Torsten Klatt-Braxein, Praxis- und Unternehmensentwicklung,  
Coach und Dozent, Berlin

Wenn Arbeitslast, fachliche Anforderungen und Patientenzahlen wachsen, dann ist es wichtig, dass die Arbeitsabläufe einer Praxis optimal funktionieren.

Ein gutes Zeitmanagement, ein Mitdenken und -planen auf Seiten der Praxismitarbeiter kann dazu sehr viel beitragen, dass die Praxisorganisation reibungslos und gut funktioniert.

Das Seminar vermittelt anhand von Erörterungen, Beispielen und Übungen Möglichkeiten, den Umgang mit Zeit effektiv und zielorientiert zu gestalten.

Themenschwerpunkte:

- Grundelemente des Zeitmanagements
- Praxisorganisation, Praxismanagement und Planung optimieren
- Zeitverschwender und Störungen erkennen und vermeiden
- Planung und Strukturierung der eigenen Arbeitsabläufe
- Anpassung des Bestellsystems
- Veränderungen richtig einbringen

### BASIS

<b>Termin:</b>	10.06.2009	15.00-19.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>B - 060 - 79 - 02</b>
<b>Termin:</b>	18.11.2009	15.00-19.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>B - 060 - 79 - 03</b>
<b>Gebühr:</b>	75,00 €	pro Person

## Telefontraining für das Praxispersonal

Referent:

Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, Betriebswirt/Kommunikationstrainer,  
Frankfurt (Oder)

Das Telefonat ist eine wichtige Visitenkarte für die Arztpraxis.

Das Schaffen einer vertrauensvollen Basis für die Beziehung zwischen Praxispersonal und Patient ist sehr wichtig. Schon im ersten Kontakt, meistens am Telefon, können die richtigen Voraussetzungen dafür geschaffen werden.

In diesem Training werden die Besonderheiten der telefonischen Kommunikation sowie Verhaltensstrategien für das Telefonieren erarbeitet und geübt.

Themenschwerpunkte:

- vom ersten Eindruck am Telefon – taktvoll telefonieren
- Handwerkzeuge des Telefonierens – souverän und sicher Telefongespräche führen
- eine Praxis stellt sich vor – welches Bild zeichne ich am Telefon von meiner Praxis
- Wünsche des Patienten – was soll/will ich erreichen
- vom Umgang mit Patienten – Patienten kennen und einschätzen
- Service für Patienten – wie ich Praxisleistungen dem Patienten nahe bringe
- vom Umgang mit schwierigen Patienten und ungeliebten Anrufen (Nichtpatienten)
- Telefonieren organisieren

### BASIS

<b>Termin:</b>	13.03.2009	14.00-19.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>B - 030 - 79 - 05</b>
<b>Termin:</b>	19.06.2009	14.00-19.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>B - 030 - 81 - 02</b>
<b>Termin:</b>	23.09.2009	14.00-19.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>B - 030 - 79 - 06</b>
<b>Termin:</b>	25.11.2009	14.00-19.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>B - 030 - 80 - 02</b>
<b>Gebühr:</b>	65,00 €	pro Person

## Terminmanagement in der Arztpraxis

Referentin:

Birgit Kadasch-Drenhaus, Praxistrainerin, Berlin

Wartezeit ist das „Spiegelbild“ der Organisation in der Arztpraxis. In dieser Schulung geht es nicht nur darum, einen Namen in den Terminkalender einzutragen, sondern um den gesamten Ablauf einer Terminkalkulation.

Das Planen von Terminen, die entsprechende Kalkulation bis hin zur Zusammenarbeit des Praxisteam, sind die Voraussetzung für ein gut funktionierendes Terminmanagement und somit für eine gut funktionierende Praxisorganisation.

Themenschwerpunkte:

- das Problem Wartezeit
- Konsequenzen permanent langer Wartezeiten
- Gründe für die Unzufriedenheit von Patienten
- Wie können dauerhafte Wartezeiten vermieden werden?
- Was muss organisatorisch verändert werden?
- der Umgang mit unzufriedenen Patienten
- der Umgang mit „schwierigen Patienten“

Die Dauer des Seminars beträgt 1 ½ Tage.

### BASIS

<b>Termin:</b>	10.07.2009	15.00-19.00 Uhr
	11.07.2009	09.00-16.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>B - 040 - 79 - 03</b>
<b>Termin:</b>	04.12.2009	15.00-19.00 Uhr
	05.12.2009	09.00-16.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>B - 040 - 79 - 04</b>
<b>Gebühr:</b>	125,00 €	pro Person

## QEP – Qualität und Entwicklung in Praxen (Anwenderseminar)

Referenten:

Dr. med. Martin Buhl, lizenziertes QEP-Trainer d. KBV, Berlin

Dipl.-Med. Martina Bida, lizenzierte QEP-Trainerin d. KBV, Lebus

Durch Qualitätsmanagement haben Sie die Möglichkeit, Ihre Praxisorganisation zu verbessern und vorhandene Versorgungsqualität sichtbar nach außen darzulegen. Sie haben sich für das Qualitätsmanagement-System QEP entschieden? In diesem Seminar wird Ihnen Näheres zum Umgang mit QEP sowie Anwendungshinweise vermittelt.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- die Entwicklung von QEP
- der Qualitätszielkatalog
- Voraussetzungen für eine erfolgreiche Einführung
- die Unterstützungsinstrumente von QEP

Die Dauer des Seminars beträgt 1 ½ Tage.

**(Zertifizierung beantragt)**

### BASIS

<b>Termin:</b>	20.03.2009	15.00-21.00 Uhr
	21.03.2009	08.30-16.30 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>C - 020 - 79 - 04</b>
<b>Termin:</b>	15.05.2009	15.00-21.00 Uhr
	16.05.2009	08.30-16.30 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>C - 020 - 81 - 03</b>
<b>Termin:</b>	26.06.2009	15.00-21.00 Uhr
	27.06.2009	08.30-16.30 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>C - 020 - 80 - 03</b>
<b>Termin:</b>	09.10.2009	15.00-21.00 Uhr
	10.10.2009	08.30-16.30 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>C - 020 - 79 - 05</b>
<b>Termin:</b>	06.11.2009	15.00-21.00 Uhr
	07.11.2009	08.30-16.30 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>C - 020 - 81 - 04</b>
<b>Termin:</b>	27.11.2009	15.00-21.00 Uhr
	28.11.2009	08.30-16.30 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>C - 020 - 80 - 04</b>
<b>Gebühr:</b>	175,00 € pro Person (inkl. Material)	

## Instrumente des Qualitätsmanagements – ein Seminar für Praxismitarbeiter zur Einführung von Qualitätsmanagement

Referent:

Thomas Stoll, Kommunikationstrainer, Undeloh

Qualitätsmanagement in der Arztpraxis ist eine hervorragende Gelegenheit zur weiteren Verbesserung aller Abläufe sowohl Patient, Arzt/Ärztin als auch das Praxispersonal betreffend. In diesem Seminar wird Ihnen die Handhabung des Qualitätsmanagements vermittelt.

Themenschwerpunkte:

- Hintergründe
- Grundbegriffe und Beispiele
- wesentliche Systeme
- Chancen und Potentiale
- Erarbeitung sinnvoller Prozessansätze
- Dokumentationsmöglichkeiten
- Moderation von QM – Besprechungen
- Darstellung der QEP – Werkzeuge
- Prozesserarbeitung in Gruppen
- QM – Pflichtelemente

### BASIS

<b>Termin:</b>	13.06.2009	10.00-17.30 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>C - 030 - 79 - 03</b>
<b>Gebühr:</b>	100,00 €	pro Person

## MS Word für QEP: QEP-Vorlagen nutzen und individuell anpassen

Referentin:

Dr. Andrea Follert, lizenzierte QEP-Trainerin d. KBV,  
Qualitätsmanagerin, Auditorin, Kassel

Nach dem QEP-Einführungsseminar sind Sie motiviert, die Dokumentvorlagen für Ihre Praxis anzupassen. Doch wie kann man die Möglichkeiten von MS Word optimal dazu nutzen? Texte sowie Kopf- und Fußzeilen sinnvoll und ansprechend gestalten, Tabellen erstellen, Dateien aus anderen Programmen importieren. In diesem Tagesseminar lernen Sie, MS Word sicher und souverän für die Gestaltung Ihres Qualitätsmanagementsystems zu nutzen.

Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse in MS Word.

Themenschwerpunkte:

- Schriftarten und -typen
- Absatz- und Aufzählungsformatierungen
- Kopf- und Fußzeilen
- Tabellen
- Datumsformate und -vorlagen
- Einbinden von Dateien aus anderen Programmen
- Aufbau von Verzeichnisstrukturen
- Umwandlung in PDF-Format

**(Zertifizierung beantragt)**

**PREMIUM**

<b>Termin:</b>	06.06.2009	08.30-15.30 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>C - 040 - 79 - 03</b>
<b>Gebühr:</b>	175,00 €	pro Person

## QEP-Werkstatt

## Modul 1

## Patientenversorgung und Patientensicherheit

Referentin:

Dr. Andrea Follert, lizenzierte QEP-Trainerin d. KBV,  
Qualitätsmanagerin, Auditorin, Kassel

Patienten sollen sich in Ihrer Praxis nicht nur gut behandelt, sondern auch gut aufgehoben fühlen. In diesem Modul nehmen Sie mit der Beschreibung Ihrer medizinischen Vorgehensweisen erste Hürden bei der Erarbeitung von Qualitätsdokumenten. Vorgehensweisen und Instrumente zur Steigerung der Patientenzufriedenheit sind ebenfalls wichtige Themen dieses Seminars.

Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Umsetzung ausgewählter Kernziele aus den Kapiteln 1 und 2 des QEP-Zielkataloges.

Themenschwerpunkte:

- proaktive Patientenkommunikation
- Planung, Umsetzung und Dokumentation der Behandlung
- Umgang mit Daten
- Patient versus Kunde

(Zertifizierung beantragt)

## PREMIUM

<b>Termin:</b>	25.04.2009	08.30-15.30 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>C - 050 - 79 - 03</b>
<b>Gebühr:</b>	175,00 €	pro Person

## QEP-Werkstatt

## Modul 2

## Gestaltung und Aufbau des Qualitätsmanagementsystems in der Praxis

Referentin:

Dr. Andrea Follert, lizenzierte QEP-Trainerin d. KBV,  
Qualitätsmanagerin, Auditorin, Kassel

Qualitätsmanagement soll über die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen hinaus einen nachhaltigen Nutzen für Ihre Praxis bringen. In diesem Seminar lernen Sie Werkzeuge zur Strukturierung und ständigen Verbesserung Ihrer Praxisabläufe kennen. Der Aufbau und die Beschreibung der Praxisorganisation sind weitere wichtige Bestandteile des Seminars.

Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Umsetzung ausgewählter Kernziele aus den Kapiteln 4 und 5 des QEP-Zielkataloges.

Themenschwerpunkte:

- Bedeutung von Qualitätsmanagement für die Praxisführung
- Leitbild
- Praxispolitik und Qualitätsziele
- Gestaltung von Verbesserungsprozessen

(Zertifizierung beantragt)

## PREMIUM

<b>Termin:</b>	20.06.2009	08.30-15.30 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>C - 060 - 79 - 03</b>
<b>Gebühr:</b>	175,00 €	pro Person

## QEP-Werkstatt

## Modul 3

## Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung

Referentin:

Dr. Andrea Follert, lizenzierte QEP-Trainerin d. KBV,  
Qualitätsmanagerin, Auditorin, Kassel

Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter sind das Kapital einer Arztpraxis. In diesem Modul strukturieren und beschreiben Sie Kenntnisstand und Einsatzgebiete der Praxisbesetzung. Sie entwickeln neue Perspektiven zum Thema „Fortbildung“ und lernen Teambesprechungen als effektives Instrument der internen Kommunikation schätzen.

Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Umsetzung ausgewählter Kernziele aus den Kapiteln 3 und 4 des QEP-Zielkataloges.

Themenschwerpunkte:

- Planung und Beschreibung der Personalstruktur
- Mitarbeiterkommunikation
- Gestaltung der Aus-, Fort- und Weiterbildung

(Zertifizierung beantragt)

## PREMIUM

<b>Termin:</b>	19.09.2009	08.30-15.30 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>C - 070 - 79 - 03</b>
<b>Gebühr:</b>	175,00 €	pro Person

## QEP-Werkstatt

## Modul 4

## Praxisführung und Praxisorganisation

Referentin:

Dr. Andrea Follert, lizenzierte QEP-Trainerin d. KBV,  
Qualitätsmanagerin, Auditorin, Kassel

Zur Führung einer Praxis gehören heute Grundkenntnisse des Managements ebenso wie der Überblick über einschlägige gesetzliche Richtlinien. Arbeiten Sie in diesem Modul an der Formulierung Ihrer unternehmerischen Ziele und lernen Sie Eckpunkte des Finanzcontrollings kennen. Der Umgang mit für die Praxis wichtigen Gesetzen ist ebenfalls Thema dieses Seminars.

Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Umsetzung ausgewählter Kernziele aus Kapitel 4 des QEP-Zielkataloges.

Themenschwerpunkte:

- Verantwortung der Praxisleitung
- Praxisausstattung
- Umsetzung wichtiger gesetzlicher Vorgaben
- Beschaffung und Lagerung

(Zertifizierung beantragt)

PREMIUM

**Termin:** 07.11.2009

08.30-15.30 Uhr

**Ort/Sem.-Nr.:** Potsdam**C - 080 - 79 - 03****Gebühr:** 175,00 €

pro Person

## Besondere Praxisangebote dem Patienten nahe bringen – mit stimmiger Kommunikation stressfrei und erfolgreich agieren

Referent:

Dipl.-Phil. J. Hartmann, Betriebswirt/Kommunikationstrainer,  
Frankfurt (Oder)

Der Praxisalltag verlangt von Ihnen, die unterschiedlichsten Situationen zu beherrschen: IGel dem Patienten nahe bringen, mit aufgebracht oder schwierig wirkenden Patienten stressfrei umgehen, selbstbewusst und sicher Ihre Praxis repräsentieren, den ganz normalen Praxisalltag bewältigen. Gekonnt kommunizieren ist das Mittel, ist der Türöffner im Umgang mit Menschen, um viele dieser Situationen entspannt und damit erfolgreich zu meistern.

Das Seminar vermittelt Ihnen praktische Hinweise und gibt Ihnen Raum, in Übungen den Nutzen dieser selber zu erleben und hilft Ihnen, das zu Ihrem täglichen Handwerkzeug werden zu lassen.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen der Kommunikation
- die nondirektive (nicht anwesende) Gesprächsführung
- Zuhören – nicht Vordenken
- Umgang mit Einwänden
- die Kraft der Persönlichkeit – mein persönlicher Kommunikationsstil
- der Umgang mit Patienten, die als schwierig empfunden werden – Emotionen wahrnehmen und interpretieren
- der Nutzen für den Patienten – IGel und andere Leistungen dem Patienten verkaufen

### PREMIUM

<b>Termin:</b>	22.04.2009	15.00-19.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>D - 050 - 81 - 01</b>
<b>Termin:</b>	04.11.2009	15.00-19.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>D - 050 - 80 - 01</b>
<b>Termin:</b>	11.12.2009	15.00-19.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>D - 050 - 79 - 02</b>
<b>Gebühr:</b>	100,00 €	pro Person

## Die papierlose Praxis

Referent:

Dr. Univ. Zag. Zlatko Prister, FA f. Anästhesiologie und Allgemeinmedizin, Frankfurt (Main)

Völlig veränderte Rahmenbedingungen zur Ausübung des ärztlichen Berufes machen es erforderlich, neue Technologien machen es möglich: Umstieg auf papierlose Kommunikation innerhalb der Arztpraxis und unter den Ärzten. Gewinnen Sie Zeit zurück für die medizinische Betreuung Ihrer Patienten.

Themenschwerpunkte:

### Rahmenbedingungen und Ziele

- neue Rahmenbedingungen im deutschen Gesundheitswesen
- Zukunftssicherung
- Prozessoptimierung
- betriebswirtschaftliche Ziele

### Kommunikation

- gezielte und ungezielte Kommunikation
- Plattformen (Telefon, Telefax, E-Mail, Verschlüsselungen)
- Eingabe, Speicherung, Einsortieren, Suchen, Ausgabe
- Teilnehmer im niedergelassenen Bereich
- Beteiligte in der Arztpraxis
- Teilnehmer außerhalb des niedergelassenen Bereiches

### Organisation der Kommunikation in der Praxis

### Hardware/ Software

(Zertifizierung beantragt)

#### PREMIUM

<b>Termin:</b>	18.03.2009	14.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>E - 010 - 79 - 03</b>
<b>Termin:</b>	25.11.2009	14.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>E - 010 - 79 - 04</b>
<b>Gebühr:</b>	100,00 €	pro Person

## Vernetzung und elektronische Kommunikation – Intranet „DatenNerv“ / „KV-SafeNet“

Referenten:

Dipl.-Informatiker Sören Friedrich, Dipl.-Ing. Kai-Uwe Krüger,  
Mitarbeiter Fachbereich EDV der KVBB

Die Struktur des deutschen Gesundheitssystems mit mehreren Versorgungsebenen bewirkt, dass medizinische Daten eines Patienten verteilt geführt werden. Die Telemedizin (Telematik im Gesundheitswesen) soll, durch die Verwendung schneller Übertragungswege mittels moderner Kommunikationstechnik und einer informationstechnischen Aufbereitung von Patientendaten, zu einer Steigerung der Versorgungsqualität führen. Über die Erläuterung des Aufbaus der Telematikinfrastruktur hinaus soll dieses Seminar einen Überblick über Hard- und Softwareanforderungen, Vernetzungsformen in Arztpraxen und Möglichkeiten der elektronischen Abrechnung geben.

Themenschwerpunkte:

- Intranet „DatenNerv“ – Was ist das?
- Zugang per ISDN und „KV-SafeNet“
- Anwendungen im „DatenNerv“
- Dateien übertragen: Abrechnung, eKoloskopie, eDialyse, eDMP
- Support-Portal
- Zugang zu Anwendungen der Integrierten Versorgung
- Telematikinfrastruktur
- „KBV/KV – Onlineinitiative“, „KV-SafeNet“, „KV-Backbone“
- eGK, Heilberufsausweis und Institutionskarten
- Datenhaltung und Datensicherung

### BASIS

<b>Termin:</b>	18.02.2009	15.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>E - 050 - 79 - 01</b>
<b>Termin:</b>	13.03.2009	15.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>E - 050 - 81 - 01</b>
<b>Termin:</b>	17.06.2009	15.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>E - 050 - 79 - 02</b>
<b>Termin:</b>	18.09.2009	15.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>E - 050 - 80 - 01</b>
<b>Gebühr:</b>	40,00 €	pro Person

## 12. Existenzgründertag Alles für Ihre Existenzgründung

Referenten:

KVBB & Kooperationspartner

In diesem Kompaktseminar erhalten Existenzgründer umfassende und detaillierte Informationen, um sich erfolgreich niederzulassen.

Am Freitag werden die verschiedenen berufspolitischen Aspekte und Voraussetzungen beleuchtet, die für eine Tätigkeit als Vertragsarzt relevant sind. An diese Informationen schließen die drei Module am Samstag an, die Ihnen alle wichtigen Schritte auf Ihrem Weg in die Selbstständigkeit zeigen.

Themenschwerpunkte:

- Chancen bei der Niederlassung im Land Brandenburg
- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine vertragsärztliche Tätigkeit im Land Brandenburg
- die unternehmerischen Aspekte der Existenzgründung
- Bankgespräch, Finanzbuchhaltung und steuerliche Aspekte der Existenzgründung
- Rechtsfragen für Existenzgründer

Die Dauer des Seminars beträgt 1 ½ Tage.

**(Zertifizierung beantragt)**

BASIS

<b>Termin:</b>	08.05.2009	15.00-19.00 Uhr
	09.05.2009	10.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>F - 050 - 79 - 02</b>
<b>Gebühr:</b>	kostenfrei	

## Basiswissen für Existenzgründer

Referenten:

KVBB & Kooperationspartner

In diesem Seminar werden Ihnen alle wissenswerten und notwendigen Aspekte für Ihre Existenzgründung aufgezeigt.

Themenschwerpunkte:

### Die unternehmerischen Aspekte der Existenzgründung

- der Arzt als Unternehmer
- Standortwahl
- Neugründung oder Übernahme
- Praxiswert
- Kooperationsformen
- Inhalt und Aufbau eines Businessplanes

### Bankgespräch, Finanzbuchhaltung & steuerliche Aspekte der Existenzgründung

- Finanzierungsformen/Fördermittel
- Aufbau der „richtigen“ Finanzierung
- Organisation der Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Zahlenwerke und das Finanzamt
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen

### Rechtsfragen für Existenzgründer

- Berufs-, Arbeits- und Haftungsrecht
- Kaufverträge
- Mitverträge
- Kooperationsverträge

#### BASIS

**Termin:** 21.11.2009 10.00-17.00 Uhr  
**Ort/Sem.-Nr.:** Potsdam F - 010 - 79 - 02  
**Gebühr:** kostenfrei

## Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie (ZI)

### Referenten:

Dr. med. Ingo Herbst, FA f. Innere Medizin, Potsdam

Michela-Doreen Gereke, FÄ f. Innere Medizin, Cottbus

Dipl.-Med. Marlies Brun, FÄ f. Innere Medizin, Potsdam

Bei 20% der Bevölkerung liegt eine arterielle Hypertonie vor. Verschiedene Evaluationen konnten zeigen, dass eine strukturierte Schulung mit den betroffenen Patienten bessere Therapieerfolge ermöglicht.

### Themenschwerpunkte:

- Grundlagen der Hypertonie, Blutdruckselbstmessung
- kilokaloriendefinierte Diätetik, körperliche Bewegung
- Kochsalzrestriktion, Antihypertensiva
- Rauchen und Hypertonie, hypertensive Krise, Kontrolluntersuchungen

Die Dauer des Seminars beträgt 1 ½ Tage.

**(Zertifizierung beantragt)**

### BASIS

<b>Termin:</b>	30.01.2009 31.01.2009	14.00-19.00 Uhr 09.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>G - 010 - 79 - 05</b>
<b>Termin:</b>	11.03.2009 13.03.2009	14.00-19.00 Uhr 09.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>G - 010 - 79 - 06</b>
<b>Termin:</b>	21.03.2009 25.03.2009	09.00-18.00 Uhr 14.00-19.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>G - 010 - 80 - 04</b>
<b>Termin:</b>	25.09.2009 26.09.2009	14.00-19.00 Uhr 09.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>G - 010 - 79 - 07</b>
<b>Termin:</b>	21.11.2009 25.11.2009	09.00-18.00 Uhr 14.00-19.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>G - 010 - 80 - 05</b>
<b>Termin:</b>	02.12.2009 04.12.2009	14.00-19.00 Uhr 09.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>G - 010 - 79 - 08</b>
<b>Gebühr:</b>	200,00 €	pro Team (1 Arzt, 1 AH)

## Hypertonie Behandlungs- und Schulungsprogramm (HBSP)

Referent:

Dr. med. Andreas Huth, FA f. Allgemeinmedizin, Frankfurt (Oder)

Bei 20% der Bevölkerung liegt eine arterielle Hypertonie vor. Verschiedene Evaluationen konnten zeigen, dass eine strukturierte Schulung mit den betroffenen Patienten bessere Therapieerfolge ermöglicht.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen der Hypertonie, Blutdruckselbstmessung
- kilokaloriendefinierte Diätetik, körperliche Bewegung
- Kochsalzrestriktion, Antihypertensiva
- Rauchen und Hypertonie, hypertensive Krise, Kontrolluntersuchungen

Die Dauer des Seminars beträgt 1 ½ Tage.

(Zertifizierung beantragt)

### BASIS

<b>Termin:</b>	12.06.2009 13.06.2009	14.00-19.00 Uhr 09.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>G - 010 - 81 - 02</b>
<b>Termin:</b>	16.10.2009 17.10.2009	14.00-19.00 Uhr 09.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>G - 010 - 81 - 03</b>
<b>Gebühr:</b>	200,00 €	pro Team (1 Arzt, 1 AH)

## Strukturiertes Schulungsprogramm für nichtinsulinpflichtige Diabetiker (ZI)

Referenten:

Dr. med. Andreas Huth, FA f. Allgemeinmedizin, Frankfurt (Oder)

Michela-Doreen Gereke, FÄ f. Innere Medizin, Cottbus

Dr. med. Kristina Pralle, FÄ f. Innere Medizin, Berlin

Rund 80% der ambulant betreuten Diabetiker lassen sich allein durch Diät oder mit oralen Antidiabetika behandeln. Das Schulungsprogramm ist Voraussetzung einer erfolgreichen Langzeitbetreuung von Typ-2-Diabetikern ohne Insulintherapie und damit zur Ergänzung der notwendigen regelmäßigen Einzelberatung geeignet.

Themenschwerpunkte:

- postprandiale Glukosurieselbstkontrolle
- Pathophysiologie des Diabetes, kilokaloriendefinierte Diätetik
- diabetisches Neuropathie, Fußpflege, körperliche Bewegung
- Kontrolluntersuchungen bei Diabetes

Die Dauer des Seminars beträgt 1 ½ Tage.

**(Zertifizierung beantragt)**

### BASIS

<b>Termin:</b>	17.01.2009	09.00-18.00 Uhr
	21.01.2009	14.00-20.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>G - 020 - 81 - 03</b>
<b>Termin:</b>	14.02.2009	09.00-17.00 Uhr
	18.02.2009	14.00-20.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>G - 020 - 80 - 03</b>
<b>Termin:</b>	25.03.2009	13.00-21.00 Uhr
	28.03.2009	09.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>G - 020 - 79 - 03</b>
<b>Termin:</b>	19.09.2009	09.00-18.00 Uhr
	23.09.2009	14.00-20.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>G - 020 - 81 - 04</b>
<b>Termin:</b>	07.10.2009	13.00-21.00 Uhr
	10.10.2009	09.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>G - 020 - 79 - 04</b>
<b>Termin:</b>	10.10.2009	09.00-17.00 Uhr
	14.10.2009	14.00-20.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>G - 020 - 80 - 04</b>
<b>Gebühr:</b>	200,00 €	pro Team (1 Arzt, 1 AH)

## Strukturiertes Schulungsprogramm für insulinpflichtige Diabetiker (ZI)

Referenten:

Dr. med. Andreas Huth, FA f. Allgemeinmedizin, Frankfurt (Oder)

Michela-Doreen Gereke, FÄ f. Innere Medizin, Cottbus

Dr. med. Kristina Pralle, FÄ f. Innere Medizin, Berlin

Dieses Schulungsprogramm dient zur Initiierung oder Optimierung dieser Therapieform und ist damit Voraussetzung einer erfolgreichen Langzeitbetreuung.

Themenschwerpunkte:

- Insulin und Injektionstechnik
- Selbstmessung der Blutglukose, Hypoglykämie
- Diätetik bei konventioneller Insulintherapie
- körperliche Bewegung, Kontrolluntersuchungen
- diabetisches Neuropathie, Fußpflege bei Diabetes, Adaption der Insulindosis

Die Dauer des Seminars beträgt 1 ½ Tage.

**(Zertifizierung beantragt)**

### BASIS

<b>Termin:</b>	25.04.2009 29.04.2009	09.00-18.00 Uhr 14.00-20.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>G - 030 - 81 - 03</b>
<b>Termin:</b>	06.06.2009 10.06.2009	09.00-17.00 Uhr 14.00-20.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>G - 030 - 80 - 03</b>
<b>Termin:</b>	24.06.2009 27.06.2009	13.00-21.00 Uhr 09.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>G - 030 - 79 - 03</b>
<b>Termin:</b>	28.11.2009 02.12.2009	09.00-18.00 Uhr 14.00-20.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>G - 030 - 81 - 04</b>
<b>Termin:</b>	05.12.2009 09.12.2009	09.00-17.00 Uhr 14.00-20.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>G-030-80-04</b>
<b>Termin:</b>	09.12.2009 12.12.2009	13.00-21.00 Uhr 09.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>G - 030 - 79 - 04</b>
<b>Gebühr:</b>	200,00 €	pro Team (1 Arzt, 1 AH)

## Kombinierte DMP-Fortbildungsveranstaltung

Referenten:

KV COMM & Partner

Im Zusammenhang mit den Anforderungen an die Erfüllung der Strukturqualität ist unter anderem die jährliche Nachweiserbringung einer DMP-spezifischen Fortbildung durch die teilnehmenden Vertragsärzte notwendig.

Diese Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, an einem Tag der Fortbildungspflicht der DMP's für das aktuelle Jahr nachzukommen.

Themenschwerpunkte:

- COPD/Asthma
- KHK
- Diabetes mellitus Typ II

**(Zertifizierung beantragt)**

### BASIS

<b>Termin:</b>	26.09.2009	09.30-15.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Dahlewitz	<b>G - 050 - 79 - 03</b>
<b>Gebühr:</b>	85,00 €	pro Person

## Geriatric für niedergelassene Ärzte

Referent:

Dr. med. Rainer Neubart, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin,  
SANA Klinikum Lichtenberg, Berlin

Auch in der Hausarztpraxis ist eine umfassende Versorgung der Patienten ohne geriatrische Kenntnisse inzwischen kaum mehr möglich. Eine Reihe neuer Verfahren zur Patientenversorgung aus dem Bereich der Altersmedizin müssen inzwischen als Standards gelten.

Dieses Seminar gibt Ihnen einen Überblick über das moderne Patientenmanagement im Bereich der Altersmedizin und zeigt auch weitergehende Fortbildungsmöglichkeiten auf, wie zum Beispiel der Basiskurs Altersmedizin.

Themenschwerpunkte:

- Was ist Geriatrie?
- ganzheitliche Versorgung älterer Menschen in der Klinik und der Praxis des niedergelassenen Arztes
- spezielle Inhalte moderner geriatrischer Versorgung (z. B. kognitive Störungen, Störungen der Mobilität, Selbsthilfekompetenz, Dysphagie, chronische Wunden)
- Inkontinenzmanagement

**(Zertifizierung beantragt)**

BASIS

<b>Termin:</b>	15.05.2009	15.00-19.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>H - 040 - 79 - 03</b>
<b>Termin:</b>	27.11.2009	15.00-19.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>H - 040 - 79 - 04</b>
<b>Gebühr:</b>	65,00 €	pro Person

## Aus der Praxis: Handchirurgie

Referent:

PD Dr. med. habil. Heinz-Helge Schauwecker, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie & Orthopädie, DRK Kliniken Berlin/Westend

Das Seminar richtet sich an Ärzte der Fachrichtungen Chirurgie und Orthopädie, die mit dem Besuch dieses Seminars die Genehmigung zur Erbringung der GNR 07330 bzw. 18330 aufrecht erhalten wollen.

Die Schwerpunktthemen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir werden Sie rechtzeitig vor den Seminaren darüber informieren.

### (Zertifizierung beantragt)

#### BASIS

<b>Termin:</b>	03.06.2009	15.00-17.15 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>H - 060 - 79 - 03</b>
<b>Termin:</b>	09.12.2009	15.00-17.15 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>H - 060 - 79 - 04</b>
<b>Gebühr:</b>	40,00 €	pro Person

# ANMELDEFORMULAR FÜR SEMINARE

Bitte ausgefüllt per Fax an 0331/230 92 88 senden.

## 1. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ □ – □ □ □

Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## 2. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ □ – □ □ □

Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## 3. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ □ – □ □ □

Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

**Rechnungsadresse** (falls von u.g. abweichend)

▶ \_\_\_\_\_  
Praxis, Einrichtung

Ich habe die AGB für Seminare der KV COMM (Seite 65) gelesen.

**Die Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie unseren AGB zugestimmt haben.**

\_\_\_\_\_

▶ \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Arzt- bzw. Firmenstempel

# ANMELDEFORMULAR FÜR SEMINARE

Bitte ausgefüllt per Fax an 0331/230 92 88 senden.

## 1. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ – □ □  
Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## 2. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ – □ □  
Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## 3. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ – □ □  
Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

**Rechnungsadresse** (falls von u.g. abweichend)

▶ \_\_\_\_\_  
Praxis, Einrichtung

Ich habe die AGB für Seminare der KV COMM (Seite 65) gelesen.

**Die Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie unseren AGB zugestimmt haben.**

\_\_\_\_\_

▶ \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Arzt- bzw. Firmenstempel

# ANMELDEFORMULAR FÜR SEMINARE

Bitte ausgefüllt per Fax an 0331/230 92 88 senden.

## 1. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ □ – □ □ □

Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## 2. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ □ – □ □ □

Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## 3. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ □ – □ □ □

Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

**Rechnungsadresse** (falls von u.g. abweichend)

▶ \_\_\_\_\_  
Praxis, Einrichtung

Ich habe die AGB für Seminare der KV COMM (Seite 65) gelesen.

**Die Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie unseren  
AGB zugestimmt haben.**

\_\_\_\_\_

▶ \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Arzt- bzw. Firmenstempel

# ANMELDEFORMULAR FÜR SEMINARE

Bitte ausgefüllt per Fax an 0331/230 92 88 senden.

## 1. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ – □ □  
Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## 2. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ – □ □  
Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## 3. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ – □ □  
Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## Rechnungsadresse (falls von u.g. abweichend)

▶ \_\_\_\_\_  
Praxis, Einrichtung

Ich habe die AGB für Seminare der KV COMM (Seite 65) gelesen.

**Die Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie unseren AGB zugestimmt haben.**

\_\_\_\_\_

▶ \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Arzt- bzw. Firmenstempel

# ANMELDEFORMULAR FÜR SEMINARE

Bitte ausgefüllt per Fax an 0331/230 92 88 senden.

## 1. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ – □ □

Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## 2. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ – □ □

Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## 3. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ – □ □

Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

**Rechnungsadresse** (falls von u.g. abweichend)

▶ \_\_\_\_\_  
Praxis, Einrichtung

Ich habe die AGB für Seminare der KV COMM (Seite 65) gelesen.

**Die Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie unseren AGB zugestimmt haben.**

\_\_\_\_\_

▶ \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Arzt- bzw. Firmenstempel

# ANMELDEFORMULAR FÜR SEMINARE

Bitte ausgefüllt per Fax an 0331/230 92 88 senden.

## 1. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ – □ □  
Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## 2. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ – □ □  
Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## 3. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ – □ □  
Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## Rechnungsadresse (falls von u.g. abweichend)

▶ \_\_\_\_\_  
Praxis, Einrichtung

Ich habe die AGB für Seminare der KV COMM (Seite 65) gelesen.

**Die Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie unseren AGB zugestimmt haben.**

\_\_\_\_\_

▶ \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Arzt- bzw. Firmenstempel

# ANMELDEFORMULAR FÜR SEMINARE

Bitte ausgefüllt per Fax an 0331/230 92 88 senden.

## 1. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ – □ □

Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## 2. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ – □ □

Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## 3. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ – □ □

Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

**Rechnungsadresse** (falls von u.g. abweichend)

▶ \_\_\_\_\_  
Praxis, Einrichtung

Ich habe die AGB für Seminare der KV COMM (Seite 65) gelesen.

**Die Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie unseren AGB zugestimmt haben.**

\_\_\_\_\_

▶ \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Arzt- bzw. Firmenstempel

# ANMELDEFORMULAR FÜR SEMINARE

Bitte ausgefüllt per Fax an 0331/230 92 88 senden.

## 1. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ – □ □  
Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## 2. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ – □ □  
Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## 3. Seminar

□ – □ □ □ – □ □ – □ □  
Seminarnummer

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 1 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 2 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 3 *Name, Vorname*

▶ \_\_\_\_\_  
Teilnehmer 4 *Name, Vorname*

## Rechnungsadresse (falls von u.g. abweichend)

▶ \_\_\_\_\_  
Praxis, Einrichtung

Ich habe die AGB für Seminare der KV COMM (Seite 65) gelesen.

**Die Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie unseren AGB zugestimmt haben.**

\_\_\_\_\_

▶ \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Arzt- bzw. Firmenstempel

## Die ärztliche Leichenschau

Referent:

MR PD Dr. med. Wolfgang Mattig, FA f. Rechtsmedizin, Potsdam

Die Leichenschau ist der letzte Dienst des Arztes am Patienten, mit der über medizinische Feststellung hinaus der Rechtssicherheit und dem öffentlichen Interesse Rechnung getragen wird.

Themenschwerpunkt:

- rechtlicher Rahmen
- medizinisch korrekte Durchführung
- korrektes Ausfüllen des Totenscheines unter Berücksichtigung medizinischer Kausalketten
- Stolpersteine
  - der unbekannte Tod
  - Vorgehen bei unklarer Todesursache
  - Indikatoren der Todesart
- Besonderheiten
  - Todesfälle im Notdienst
  - stationäre Todesfälle

**(Zertifizierung beantragt)**

BASIS

<b>Termin:</b>	29.04.2009	15.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>H - 080 - 79 - 02</b>
<b>Termin:</b>	14.10.2009	15.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>H - 080 - 79 - 03</b>
<b>Gebühr:</b>	40,00 €	pro Person

## Modul I

# Schmerztherapie im Verlauf einer Tumorerkrankung am Beispiel eines Colonkarzinom-Patienten

Referenten:  
KV COMM & Partner

Der interaktive P.A.I.N.–Workshop zum Thema „Schmerztherapie im Verlauf einer Tumorerkrankung“ richtet sich an alle Ärzte, die sich intensiv mit diesem komplexen Schmerzbild auseinandersetzen wollen. Ziel ist es, Ihnen im Rahmen von Diskussionen praxisrelevante Informationen zur Schmerztherapie zu vermitteln.

Der gesamte Workshop zeichnet sich durch interaktive Arbeit mittels modernster vernetzter Computertechnik aus. Er ermöglicht Ihnen, Ihr neu gewonnenes Wissen intensiv zu diskutieren und gemeinsam mit den Experten Lösungswege zu erarbeiten.

Themenschwerpunkte:

- Schmerztherapie bei Tumorschmerzpatienten
- Management der Nebenwirkungen – Symptomkontrolle
- Schmerztherapie bei Knochenmetastasen
- Schmerztherapie mit Opioiden
- Fatigue-Syndrom bei Tumorerkrankungen

**(Zertifizierung beantragt)**

### PREMIUM

<b>Termin:</b>	06.05.2009	15.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>H - 100 - 79 - 02</b>
<b>Gebühr:</b>	85,00 €	pro Person

## Modul II

### Neuropathischer Schmerz – wissenschaftliche Hintergründe und Therapieoptionen

Referenten:  
KV COMM & Partner

Der interaktive P.A.I.N.–Workshop zum Thema „Neuropathischer Schmerz“ richtet sich an alle Ärzte, die sich intensiv mit diesem komplexen Schmerzbild auseinandersetzen wollen. Ziel ist es, Ihnen im Rahmen von Diskussionen praxisrelevante Informationen zur Schmerztherapie zu vermitteln.

Der gesamte Workshop zeichnet sich durch interaktive Arbeit mittels modernster vernetzter Computertechnik aus. Er ermöglicht Ihnen, Ihr neu gewonnenes Wissen intensiv zu diskutieren und gemeinsam mit den Experten Lösungswege zu erarbeiten.

Themenschwerpunkte:

- Einführung in die Thematik
- Neuropathischer Schmerz
- die wissenschaftlichen Grundlagen
- akuter Herpes Zoster
- Post-Zoster-Neuralgie
- Fortsetzung der Kasuistikdiskussion
- Schmerztherapie bei neuropathischen Schmerzen
- Polyneuropathie

(Zertifizierung beantragt)

PREMIUM

<b>Termin:</b>	18.11.2009	15.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>H - 100 - 79 - 03</b>
<b>Gebühr:</b>	85,00 €	pro Person

## Die moderne Wundversorgung

Referenten:

Kathrin Rolbietzki, Anwendungsberaterin, Lohmann & Rauscher

Karola Nakonz, Anwendungsberaterin, Lohmann & Rauscher

Die sachgerechte lokale Wundversorgung von Problemwunden ist eine hoch qualifizierte Leistung. In diesem Seminar wird Ihnen vermittelt, wie Sie für jede Wunde den richtigen Wundverband anlegen.

Themenschwerpunkte:

- Einsatz von hydroaktiven Wundauflagen
- phasengerechte Therapie bei chronischen Wunden
- Sparfaktor moderne Wundversorgung

### PREMIUM

<b>Termin:</b>	28.01.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>H - 120 - 79 - 01</b>
<b>Termin:</b>	18.02.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>H - 120 - 81 - 02</b>
<b>Termin:</b>	27.05.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>H - 120 - 79 - 02</b>
<b>Termin:</b>	24.06.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>H - 120 - 80 - 02</b>
<b>Termin:</b>	11.11.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>H - 120 - 80 - 03</b>
<b>Termin:</b>	09.12.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>H - 120 - 81 - 03</b>
<b>Gebühr:</b>	55,00 €	pro Person

## Der neue Kompressionsverband

Referenten:

Kathrin Rolbietzki, Anwendungsberaterin, Lohmann & Rauscher

Karola Nakonz, Anwendungsberaterin, Lohmann & Rauscher

Der Kompressionsverband ist die Basis der Behandlung venöser Beinleiden. Das Seminar vermittelt Ihnen, wie Sie den Kompressionsverband fachgerecht anlegen.

Themenschwerpunkte:

- phasengerechte Kompressionstherapie beim Ulcus cruris venosum
- Wickeltechnik nach den Richtlinien der deutschen Gesellschaft für Phlebologie
- Anwendung eines Kompressions-Fertigverbandes

### PREMIUM

<b>Termin:</b>	28.01.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>H - 130 - 81 - 02</b>
<b>Termin:</b>	11.02.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>H - 130 - 80 - 02</b>
<b>Termin:</b>	04.03.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>H - 130 - 79 - 01</b>
<b>Termin:</b>	25.09.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>H - 130 - 79 - 02</b>
<b>Gebühr:</b>	55,00 €	pro Person

## Das diabetische Fußsyndrom

Referentin:

Karola Nakonz, Anwendungsberaterin, Lohmann & Rauscher

Das diabetische Fußsyndrom ist eine der folgenschwersten Komplikationen des Diabetes mellitus. Das diabetische Fußsyndrom umfasst Krankheitsbilder unterschiedlichster Ursachen und Krankheitsmechanismen.

In diesem Seminar wird Ihnen vermittelt, wie Sie fachgerecht das diabetische Fußsyndrom behandeln.

Themenschwerpunkte:

- Entstehung
- Diagnostik
- Therapie
- Eckpfeiler der Prophylaxe

### PREMIUM

<b>Termin:</b>	11.03.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>H - 140 - 81 - 01</b>
<b>Termin:</b>	23.09.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>H - 140 - 80 - 01</b>
<b>Gebühr:</b>	55,00 €	pro Person

## Hygiene im Praxisalltag

Referent:

MR Dr. med. Lutz Schulze, FA f. Hygiene im Klinikum  
Frankfurt (Oder)

In der niedergelassenen Arztpraxis führen die medizinischen Trends zu immer höheren Anforderungen an die Hygiene. Die Richtlinien des Robert-Koch-Institutes und weitere Anforderungen aus den Hygienevorschriften stellen hierfür den neusten wissenschaftlichen Stand dar und sollten von allen Praxen umgesetzt werden. Dieses Seminar vermittelt Ihnen alle erforderlichen formalen Grundlagen und gibt praktische Tipps und Empfehlungen.

Themenschwerpunkte:

- Grundsätze krankenhaushygienischen Verhaltens in der Praxis (Infektionsschutzgesetz, Hygienepläne, persönliche Verhaltensweisen)
- Desinfiziere ich mich richtig? Handhygiene richtig praktizieren – vom Waschen über die Desinfektion bis zur Pflege (auch praktische Demonstration)
- korrekte Hautdesinfektion, gestaffelt nach Art der Manipulationen bzw. Eingriffen
- Grundsätzliches und Aktuelles zur Flächen- und Instrumentendesinfektion
- Maßnahmen des Personalschutzes
- MRSA und andere multiresistente Keime – Was muss ich in der Praxis beachten?
- virale Durchfallerkrankungen (Noroviren, Rotaviren) – Welche Gefahren bestehen für Personal und Patienten?
- aviäre Influenza – Epidemiologie und notwendige Hygienemaßnahmen zum Personalschutz

### BASIS

**Termin:** 14.02.2009 09.00-16.00 Uhr  
**Ort/Sem.-Nr.:** Frankfurt (Oder) I - 020 - 81 - 02  
**Gebühr:** 85,00 € pro Person

## Zweitmeinungsverfahren – Vorgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses und praktische Umsetzung

Referenten:

Marianna Kaiser, Beratende Apothekerin der KVBB

Birgit Henschel, Beratende Apothekerin der KVBB

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 16. Oktober 2008 die Richtlinie zur Verordnung besonderer Arzneimittel (Verfahren zur Einholung einer Zweitmeinung nach § 73d SGB V) beschlossen. Nach Nichtbeanstandung durch das Bundesministerium wird sie Bestandteil der Arzneimittel-Richtlinie, Abschnitt Q. Konsequenzen für die Ärzteschaft sollen in diesem Seminar erörtert werden.

Themenschwerpunkte:

- Welche Arzneimittel sind vom Zweitmeinungsverfahren betroffen?
- Welche Freiheiten bleiben dem Arzt?
- Welchen Einfluss hat der Patient auf das Verfahren?

### BASIS

<b>Termin:</b>	22.04.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>K - 020 - 79 - 01</b>
<b>Termin:</b>	03.06.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>K - 020 - 81 - 01</b>
<b>Gebühr:</b>	40,00 €	pro Person

## Impfen nach der aktuellen Schutzimpfungsrichtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA)

Referent:

Prof. Dr. med. Thomas Weinke, Chefarzt Medizinische Klinik – Gastroenterologie, Infektionologie, Pneumologie/Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Es wird die G-BA-Richtlinie „Schutzimpfungen“ auf ihrer wissenschaftlichen Grundlage, der STIKO-Empfehlung, erläutert.

In diesem Zusammenhang werden sowohl die derzeitigen Standardimpfungen aufgezeigt als auch neue Entwicklungen im Impfstoffbereich dargestellt.

Themenschwerpunkte:

- geltende Impfvereinbarungen im Land Brandenburg
- Schutzimpfungs-Richtlinie und Auswirkungen für Versicherte
- Impfkalender für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- die wichtigsten Impfleistungen im GKV-System

(Zertifizierung beantragt)

BASIS

<b>Termin:</b>	02.12.2009	15.00-18.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	K - 040 - 79 - 01
<b>Gebühr:</b>	40,00 €	pro Person

## Impfrichtlinie 2007

Referenten:

Marianna Kaiser, Beratende Apothekerin der KVBB

Birgit Henschel, Beratende Apothekerin der KVBB

Dieses Seminar richtet sich an das Praxispersonal mit dem Ziel, die Impfrichtlinie aus dem Jahr 2007 transparent zu vermitteln.

Themenschwerpunkte:

- Was ist neu?
- Wer definiert das Leistungsrecht der Krankenkassen?
- Neuerungen durch die Richtlinien
- Konsequenzen für die Praxistätigkeit
- organisatorische Verfahrensweise (Impfstoffbezug)
- Informationen zur Richtgrößenrelevanz

### BASIS

<b>Termin:</b>	21.01.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>K - 010 - 79 - 02</b>
<b>Termin:</b>	04.03.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>K - 010 - 81 - 03</b>
<b>Termin:</b>	10.06.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>K - 010 - 80 - 03</b>
<b>Gebühr:</b>	40,00 €	pro Person

## Sprechstundenbedarfsvereinbarungen im Land Brandenburg

Referenten:

Marianna Kaiser, Beratende Apothekerin der KVBB

Birgit Henschel, Beratende Apothekerin der KVBB

Die Sprechstundenbedarfsvereinbarungen in Brandenburg regeln den Umgang mit Arznei- und Verbrauchsmitteln sowie Hilfsmitteln, die in der Sprechstunde benötigt werden.

Themenschwerpunkte:

- Welche Mittel werden von der Krankenkasse getragen?
- Wie muss der Sprechstundenbedarf rezeptiert werden?
- Prüfung des Sprechstundenbedarfs

### BASIS

<b>Termin:</b>	09.09.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	K - 030 - 80 - 01
<b>Termin:</b>	14.10.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	K - 030 - 81 - 01
<b>Termin:</b>	11.11.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	K - 030 - 79 - 01
<b>Gebühr:</b>	40,00 €	pro Person

## Im Notfall richtig reagieren

Referenten:

Prof. Dr. med. Friedemann Weber, FA f. Anästhesiologie, Senftenberg

Marion Möller, Lehrrettungsassistentin, Cottbus

Ingo Welz, Lehrrettungsassistent, Cottbus

Mit unserem speziellen Notfallseminar bieten wir Ihnen und Ihrem Praxispersonal die Chance, Ihre bestehenden notfallmedizinischen Kenntnisse aufzufrischen und in praxisorientierten Fallbeispielen anzuwenden sowie offene Fragen mit unseren Referenten zu klären.

... **bis der Rettungsdienst kommt** - Ein Notfallseminar mit praktischen Übungen für das gesamte Praxisteam

Themenschwerpunkte:

### Theoretischer Teil

- Ausrüstung für den Notfall in der Praxis
- Rettungskette: Funktionieren, Kommunikation, Zusammenwirken
- Auffinden des Notfallpatienten, Kontrolle und Erstmaßnahmen
- ausgewählte Notfälle: Bewusstseinsstörungen, Atmung und Kreislauf
- Anaphylaxie

### Praktischer Teil

- Rettung/Lagerung
- Überprüfung der Vitalfunktionen
- venöser Zugang mit Infusion/Druckinfusion
- Atemwegssicherung
- Sauerstoffinsufflation, Beatmung (Maske, Luftbrücke)
- Intubation
- Reanimation (Komplex)

**(Zertifizierung beantragt)**

#### BASIS

<b>Termin:</b>	20.06.2009	09.00-16.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>L - 010 - 80 - 02</b>
<b>Termin:</b>	26.09.2009	09.00-16.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>L - 010 - 79 - 02</b>
<b>Gebühr:</b>	85,00 €	pro Person

## Notfälle in der Praxis

Referenten:

Michael Biedermann, Lehrrettungsassistent der Johanniter-Unfall-Hilfe Frankfurt (Oder)

Marion Möller, Lehrrettungsassistentin der Johanniter-Unfall-Hilfe Cottbus

Dennis Körbächer, Lehrrettungsassistent der Johanniter-Unfall-Hilfe Brandenburg

Passieren Notfälle in der Praxis, ist schnelles Handeln gefragt, um lebensgefährliche Situationen zu vermeiden.

In diesem Seminar werden dem Praxispersonal die wichtigsten Vorgehensweisen bei einer Notfallsituation vermittelt.

Themenschwerpunkte:

- Auffinden einer Person
- Kontrolle der Vitalfunktionen
- Atemstillstand, Beatmung mit Beatmungsmaske
- der Notruf
- Intubation, endobronchiale und intravenöse Adrenalingabe
- Erstmaßnahmen bei Synkope, allergischer Reaktion, Apoplex und Herzinfarkt
- ERC-Richtlinien 2005 (altbewährte Grundlagen, verfeinerte Neuheiten)

### BASIS

**Termin:** 11.02.2009 15.00-18.00 Uhr

**Ort/Sem.-Nr.:** Frankfurt (Oder) L - 020 - 81 - 05

**Termin:** 18.02.2009 15.00-18.00 Uhr

**Ort/Sem.-Nr.:** Cottbus L - 020 - 80 - 04

**Termin:** 18.03.2009 15.00-18.00 Uhr

**Ort/Sem.-Nr.:** Brandenburg L - 020 - 79 - 03

**Termin:** 27.05.2009 15.00-18.00 Uhr

**Ort/Sem.-Nr.:** Cottbus L - 020 - 80 - 05

**Termin:** 10.06.2009 15.00-18.00 Uhr

**Ort/Sem.-Nr.:** Frankfurt (Oder) L - 020 - 81 - 06

**Termin:** 16.09.2009 15.00-18.00 Uhr

**Ort/Sem.-Nr.:** Brandenburg L - 020 - 79 - 04

**Termin:** 14.10.2009 15.00-18.00 Uhr

**Ort/Sem.-Nr.:** Cottbus L - 020 - 80 - 06

**Termin:** 04.11.2009 15.00-18.00 Uhr

**Ort/Sem.-Nr.:** Frankfurt (Oder) L - 020 - 81 - 07

**Gebühr:** 40,00 € pro Person

## Die GOÄ – Abrechnung leicht gemacht

Referenten:

Dagmar Flick, PVS, Potsdam

Uta Kallet, PVS, Cottbus

In diesem Seminar werden Ihnen die Grundlagen und Besonderheiten zum richtigen Umgang mit der GOÄ vermittelt.

Themenschwerpunkte:

- Aufbau der Gebührenordnung
- gesetzliche Grundlagen
- Faktorgestaltung und Begründung
- vom Behandlungsfall bis zur Abrechnung
- Zuschläge
- Ersatz von Auslagen
- analoge Abrechnung
- Laborleistungen

Bitte bringen Sie beide Gebührenordnungen (falls vorhanden) mit!

### BASIS

<b>Termin:</b>	11.02.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>M - 010 - 79 - 04</b>
<b>Termin:</b>	25.02.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>M - 010 - 80 - 03</b>
<b>Termin:</b>	11.11.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>M - 010 - 81 - 02</b>
<b>Termin:</b>	02.12.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>M - 010 - 79 - 05</b>
<b>Gebühr:</b>	60,00 €	pro Person

## Die BG/GOÄ - Abrechnung

Referenten:

Dagmar Flick, PVS, Potsdam

Uta Kallet, PVS, Cottbus

In diesem Seminar werden Ihnen die Grundlagen und Besonderheiten zum richtigen Umgang mit der BG/GOÄ vermittelt.

Themenschwerpunkte:

- Vorschriften des Vertrages Ärzte/Unfallversicherungsträger
- Abrechnung niedergelassener Arzt
- Abrechnung D-/H-Arzt
- Gebührenverzeichnis
- Unterschiede zur GOÄ
- Behandlungsfall
- Berichte/Gutachten

Bitte bringen Sie beide Gebührenordnungen (falls vorhanden) mit!

### BASIS

<b>Termin:</b>	14.01.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>M - 040 - 79 - 01</b>
<b>Termin:</b>	22.04.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Cottbus	<b>M - 040 - 80 - 01</b>
<b>Termin:</b>	24.06.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>M - 040 - 81 - 01</b>
<b>Termin:</b>	04.11.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>M-040-79-02</b>
<b>Gebühr:</b>	60,00 €	pro Person

## Die Neue Vergütungswelt 2009

Referenten:

KVBB & Kooperationspartner

In diesem Seminar erhalten Sie wichtige Informationen zur Umsetzung der Vergütungsreform 2009 im Land Brandenburg.

Themenschwerpunkte:

- Wie wird mein Regelleistungsvolumen festgesetzt?
- Welche Leistungen werden darüber hinaus wie vergütet?
- Wie können Besonderheiten meiner Praxis berücksichtigt werden?

### BASIS

<b>Termin:</b>	14.01.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Frankfurt (Oder)	<b>M - 050 - 81 - 01</b>
<b>Termin:</b>	23.01.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Joachimsthal	<b>M - 050 - 81 - 02</b>
<b>Termin:</b>	28.01.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Neuruppin	<b>M - 050 - 79 - 01</b>
<b>Termin:</b>	11.02.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Schwarzheide	<b>M - 050 - 80 - 01</b>
<b>Gebühr:</b>	für KVBB-Mitglieder ohne Gebühr	

## Honorarunterlagen verstehen – KV-Statistiken richtig lesen

Referenten:

Mitarbeiter des Fachbereiches Abrechnung der KVBB

In jedem Quartal erhalten Sie von der KVBB umfangreiches Material über Ihre abgerechneten Verordnungen/Leistungen. Richtig analysiert und interpretiert bilden sie eine wertvolle Grundlage für wichtige betriebswirtschaftliche Praxisentscheidungen.

Themenschwerpunkte:

- Abrechnungsunterlagen richtig lesen
- Statistiken interpretieren
- Berechnung des Individualbudgets

### BASIS

<b>Termin:</b>	03.06.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>M - 030 - 79 - 05</b>
<b>Termin:</b>	09.12.2009	15.00-17.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>M - 030 - 79 - 06</b>
<b>Gebühr:</b>	30,00 €	pro Person

## Moderatorentaining für Qualitätszirkel (Grundseminar)

Referent:

Dr. phil. Wolfgang Dalk, Kommunikationstrainer, Admannshagen

Die basisnahe kollegiale Qualitätszirkelarbeit nimmt im Rahmen der ärztlichen Fortbildung einen immer größeren Stellenwert ein.

Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Gründung und Leitung eines Qualitätszirkels.

Themenschwerpunkte:

- Was ist Kommunikation unter dem Aspekt der medizinischen Qualitätssicherung?
- Nachrichtenübermittlung
- sprechsprachliche Gestaltung einer Nachricht
- die Moderation
- Moderationsrealisierung von Medizinern
- Übung: Durchführung einer Moderation

Die Dauer des Seminars beträgt 1 ½ Tage.

**(Zertifizierung beantragt)**

### BASIS

<b>Termin:</b>	15.05.2009	16.00-19.30 Uhr
	16.05.2009	09.00-17.30 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>N - 010 - 79 - 03</b>
<b>Termin:</b>	13.11.2009	16.00-19.30 Uhr
	14.11.2009	09.00-17.30 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>N - 010 - 79 - 04</b>
<b>Gebühr:</b>	für KVBB - Mitglieder ohne Gebühr	

## Moderatorentaining für Qualitätszirkel (Aufbauseminar)

Referent:

Dr. phil. Wolfgang Dalk, Kommunikationstrainer, Admannshagen

Der Qualitätszirkel verlangt von einem Moderator besondere Fähigkeiten im sprechsprachlichen Bereich, wobei die sprechsprachliche Ebene eine besondere Herausforderung darstellt. Die Kommunikationsform „Gespräch“ stellt den Hauptteil des Seminars dar. Dabei geht es besonders um die Makro- und Mikroebene von Gesprächen.

Themenschwerpunkte:

- Kommunikation unter dem Aspekt der medizinischen Qualitätssicherung
- sprechsprachliche Basis der Gesprächsführung
- die Moderation und der Moderator

**(Zertifizierung beantragt)**

**BASIS**

**Termin:** 12.09.2009 09.00-15.00 Uhr  
**Ort/Sem.-Nr.:** Potsdam N - 020 - 79 - 02  
**Gebühr:** für KVBB - Mitglieder ohne Gebühr

## Moderatorenfortbildung

Referent:

Dipl.-Med. Michael Schmidt, FA f. Anästhesiologie, Frankfurt (Oder)

Die Moderatorentätigkeit in einem Qualitätszirkel kann zu einer Herausforderung werden. Dem Moderator werden pädagogisches Geschick, psychologisches Einfühlungsvermögen und Durchsetzungskraft abverlangt. Ebenso unerlässlich für die kontinuierliche und nachhaltige Arbeit ist aber auch eine ergebnisorientierte interessante Gestaltung der Zirkelsitzungen. In diesem Seminar werden Ihnen methodische Ansätze vorgestellt, die Ihre Qualitätszirkelarbeit bereichern können.

Themenschwerpunkte:

- Grundsätze der Qualitätszirkel-Arbeit
- Motivation zur kollegialen Fortbildung
- Erarbeitung der Methodik einer strukturierten Patientenfallkonferenz und zur Patientensicherheit (Fehler-Management)
- praktische Übung in Kleingruppen

**(Zertifizierung beantragt)**

### BASIS

<b>Termin:</b>	14.03.2009	09.00-15.00 Uhr
<b>Ort/Sem.-Nr.:</b>	Potsdam	<b>N - 030 - 79 - 02</b>
<b>Gebühr:</b>	für KVBB - Mitglieder ohne Gebühr	

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der KV COMM

## 1. Gegenstand

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle kostenpflichtigen und nicht kostenpflichtigen Seminare der KV COMM GmbH. Für nicht kostenpflichtige Seminare gelten die nachfolgenden Bestimmungen entsprechend ihrer Anwendbarkeit.

## 2. Anmeldung

Anmeldungen zu den Seminaren erfolgen schriftlich oder per Fax durch das vollständige Ausfüllen inkl. Unterschrift und Absenden des entsprechenden Anmeldeformulars. Die Anmeldeformulare können telefonisch, per Fax, per Mail oder schriftlich angefordert werden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bis zur jeweiligen Höchstteilnehmerzahl angenommen. Nach Eingang der Anmeldung erhält der/die Teilnehmer/in eine Eingangsbestätigung die die Verbindlichkeit der Anmeldung bestätigt sowie die Rechnung.

## 3. Zahlungen/Zahlungsbedingungen

Die Teilnahme an den Seminaren der KV COMM GmbH ist grundsätzlich kostenpflichtig.

Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Eingangsbestätigung auf das im Schreiben angegebene Konto zu überweisen. Der Betrag muss **spätestens zwei Wochen** vor dem Beginn der jeweiligen Veranstaltung auf diesem Konto gutgeschrieben worden sein. Danach erhält der/die Teilnehmer/in ca. **10 Tage vor der Veranstaltung** eine verbindliche Terminbestätigung. Bei verspäteter Zahlung behält sich die KV COMM GmbH vor, eingegangene Anmeldungen nicht zu berücksichtigen. Für die Eintreibung des geschuldeten Betrages anfallende Kosten können nach Nachweis dem Schuldner in Rechnung gestellt werden.

Die Verpflichtung zur Zahlung der Teilnahmegebühr durch den/die Teilnehmer/in bzw. demjenigen der die Teilnehmer in seinem Namen angemeldet hat, bleibt unberührt von einer Leistungspflicht Dritter.

## 4. Absage durch den Veranstalter

Die KV COMM GmbH behält sich vor, Seminare bei zu geringer Anmeldezahl **bis 10 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn** abzusagen, bei unvorhergesehenen Ereignissen außerhalb des Einflusses des Veranstalters (u. a. höhere Gewalt, plötzliche Erkrankung oder Ausfall des Referenten) auch noch danach. Ggf. bereits eingezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet, wenn eine Umbuchung auf ein anderes Seminar nicht gewünscht oder nicht möglich ist. Über notwendige Änderungen werden die Teilnehmer unverzüglich informiert. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer bestehen im Falle einer Absage nicht.

## 5. Rücktritt des Teilnehmers

Eine kostenlose Stornierung von einem gebuchten Seminar – auch aus wichtigem oder besonderem Grund - muss **schriftlich** und bis **spätestens 14 Tage vor dem Seminarbeginn** erfolgen. Ggf. gezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet. Bei Stornierungen, die später als 14 Tage vor Seminarbeginn eingehen, wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig. Maßgebend ist der Posteingang der Stornierung bei der KV COMM GmbH. Bei Verhinderung kann spätestens zwei Tage vor Beginn der Veranstaltung eine, anstelle des Angemeldeten, teilnehmende Ersatzperson – für die Teilnahme an der Veranstaltung – benannt werden; eine erneute Rechnungslegung/Teilnahmebestätigung erfolgt dann nicht.

## **6. Änderungsvorbehalt**

Die KV COMM GmbH behält sich Programmänderungen bei notwendigen inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Anpassungen – auch während der Veranstaltung – vor, soweit diese den Gesamtcharakter der angekündigten Veranstaltung nicht wesentlich ändern. Die KV COMM GmbH ist berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas vergleichbar qualifizierte Personen zu ersetzen. Der Wechsel des Referenten, eine Programmänderung oder eine Verschiebung im Ablaufplan berechtigt den Teilnehmer weder zum Rücktritt von der Anmeldung noch zur Minderung der Teilnahmegebühr.

Die KV COMM GmbH behält sich vor, Seminare ganz oder teilweise an anderer Stelle als angekündigt durchzuführen, soweit der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Über notwendige Änderungen werden die Teilnehmer unverzüglich informiert. Ersatzansprüche der Teilnehmer entstehen dadurch nicht.

## **7. Gewährleistung/Haftung**

Die Gewährleistungspflichten der KV COMM GmbH beziehen sich nur auf eine ordnungsgemäße Durchführung der jeweiligen Veranstaltungen, sofern kein diesbezüglicher Vorbehalt in diesen Bestimmungen enthalten ist.

Die KV COMM GmbH haftet nicht für Schäden, insbesondere Personen- und Sachschäden (z. B. durch Unfall, Verlust, Beschädigung oder Diebstahl) im Zusammenhang mit der Durchführung des Seminars und unabhängig davon, ob die Veranstaltung in eigenen Räumen oder in Räumen Dritter stattfindet. Gleiches gilt für Ansprüche auf Ersatz nutzlos erbrachter Aufwendungen infolge der Absage eines Seminars durch den Veranstalter. Auch für die Inhalte der Seminare insbesondere die Darstellung medizinischer Sachverhalte haftet die KV COMM GmbH nicht. Die KV COMM GmbH haftet demzufolge weder für eventuell durch Umsetzung der Seminarinhalte entstandene Schäden, Vermögensschäden und/oder Folgeschäden noch garantiert sie die erfolgreiche Umsetzung der Seminarinhalte in die Praxis. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der Mitarbeiter oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der KV COMM GmbH. Eine darüber hinaus gehende Haftung, gleich welcher Art, ist ausgeschlossen.

## **8. Datenspeicherung**

Der Teilnehmer wird hiermit gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz davon unterrichtet, dass personenbezogene Daten in maschinenlesbarer Form zur Vertragsdurchführung gespeichert, maschinell verarbeitet und gegebenenfalls an beteiligte Kooperationspartner und Erfüllungsgehilfen im notwendigen Umfang weitergeleitet werden.

Die KV COMM GmbH gewährleistet die vertrauliche Behandlung der mitgeteilten Daten. Bei notwendiger Weiterleitung der Daten an Dritte werden diese zur Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen verpflichtet. Diese Pflicht besteht auch nach Beendigung des Vertrages fort.

Im Übrigen bestimmen sich die Rechte der Teilnehmer nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes.

## **9. Sonstige Bestimmungen**

Vereinbarungen, die von diesen AGB abweichen, bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Abbedingung der Schriftform.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder anfechtbar sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

# IMPRESSUM

## Herausgeber

KV COMM  
KV Consult- und Managementgesellschaft mbH  
Gregor-Mendel-Straße 10/11  
14469 Potsdam  
Telefon: 0331 - 7305 790  
Telefax: 0331 - 7305 799  
Email: [info@kv-comm.de](mailto:info@kv-comm.de)

## Sitz und Registergericht

Potsdam HRB 20172P

## Geschäftsführer

Dipl.-Volkswirt Axel Prüsse

## Fortbildung

Sonja Stezaly  
Isabel Thiele  
Telefon: 0331 - 7305 794

## Erscheinungsweise

jährlich

Der Arzt als  
Manager

Management  
Praxispersonal

Qualitäts-  
management

Kommunikation,  
Konfliktlösung

IT-Seminare

Existenz-  
gründung

Rund um das  
Thema DMP

Medizinisches  
Fachwissen

Hygiene

Arznei-, Hilfs-  
und Heilmittel

Notfälle

Abrechnung

Moderation









**KV COMM**

*Erfolg für meine Praxis!*

KV Consult- und  
Managementgesellschaft mbH

Gregor-Mendel-Straße 10/11  
14469 Potsdam

Tel. 01801 - 58 22 432  
0331 - 73 05 794

Fax. 0331 - 23 09 288

Email: [info@kv-comm.de](mailto:info@kv-comm.de)